

Vorschulkindertreff

In unserem Vorschulkindertreff sind wir bestrebt, Ihre Kinder bestmöglich und allumfassend auf die Schule vorzubereiten. Hierbei steht die Vermittlung und Förderung schulrelevanter **Kompetenzbereiche** im Vordergrund. Dazu zählen:

Wahrnehmung

- **visuelle Wahrnehmung** (z.B. Farben und Formen kennen, benennen, unterscheiden und zuordnen nach Merkmalen wie z.B. rund oder eckig, Anzahl der Ecken, usw.)
- **taktile Wahrnehmung** (Erfühlen von Formen, Temperaturen, Materialien)
- **auditive Wahrnehmung** (Melodien erkennen und wiedergeben, Umweltgeräusche erkennen, zuordnen und benennen)
- **räumliche Wahrnehmung** (Orientieren in der gewohnten Umgebung, Rechts-links-Orientierung, Benennung, Zuordnung, Erkennen von Lage im Raum wie z.B. oben, unten, hinter, vor, usw.)

Selbstkompetenz

- **Selbstständigkeit** (Zutrauen in eigene Fähigkeiten, Einbringen eigener Empfindungen, Meinungen, Vertreten eigener Wünsche, Frustrationstoleranz, selbstständige Beschäftigung wie z.B. malen, basteln, spielen, usw.)
- **Emotionale Entwicklung** (positive Grundhaltung und Selbstvertrauen, Gefühle erkennen, benennen und zeigen, mit Freude Herausforderungen annehmen)
- **Spiel- und Lernverhalten, Arbeitshaltung** (Erfassen und eigenes Weiterentwickeln von Spielen und Regeln, Bereitschaft neue Herausforderungen anzunehmen und zu lösen., zielgerichtetes Arbeiten, Durchhaltevermögen über ca. 20 min.)

Sozialkompetenz

- **Kooperation** (Hilfsbereitschaft gegenüber Kindern und Erwachsenen, Annehmen von Hilfen, Zurückstellen eigener Wünsche und Bedürfnisse, selbstständiges Lösen kleinerer Konflikte, Regelverständnis und Regeleinhaltung)
- **Kommunikation** (Zugehen auf Kinder und Erzieher, Mitteilen eigener Empfindungen, Erkennen und Reagieren auf Empfindungen anderer, Annehmen von Kontaktauforderungen anderer Kinder und Erzieher)

Fachkompetenz

- **Sprache** (Grundlegende Grammatik anwenden, altersgerechter, aktiver und passiver Wortschatz, Zuhören und Umsetzen von Gehörtem, Bilden mehrerer aufeinanderfolgender, komplexer, grammatikalisch richtiger Sätze, Gehörtes und Gesehenes in eigenen Worten wiedergeben, Silbenerkennung, Silbenklatschen, Sprachrhythmus, Sprachtempo, Reime sprechen, Interesse an Buchstaben, Symbolen und Bilderbüchern, mit Anlauten vertraut machen)
- **Mathematisches Verständnis** (einfache Vergleiche wie z.B. größer, kleiner, gleich, Ordnen von Gegenständen nach Merkmalen wie z.B. Form, Größe, Oberflächenbeschaffenheit, usw., Zahlenverständnis bis 10, Zählen bis 20, simultanes Erfassen von Mengen bis 5, Lösen von Additionen und Subtraktionen durch Abzählen mit Anschauungsmaterial bis 10)
- **Lebensweltorientierung** (Wissen über Alltagsgegenstände, Einsetzen von Werkzeug, Interesse für einfache Experimente, Erkennen von Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten, Interesse und Wissen über Tiere, Natur, Jahreszeiten, Ernährung, Haushalt, usw.)

Motorik

- **Feinmotorik** (Sicheres Greifen, korrekte Stifthaltung und -führung, adäquater Schreibdruck, sichere Koordination von Auge und Hand wie z.B. beim Linien nachzeichnen oder Labyrinth nach fahren, Schreiben des eigenen Namens, Schleife binden, Knöpfe und Reißverschlüsse schließen, Ausschneiden einfacher Formen, usw.)

- **Grobmotorik** (Fahren von Roller und Fahrrad, sicheres Fangen und Werfen von Bällen, Treppensteigen im Wechselschritt, Balancieren)

Aufgabe des Vorschulkindertreffs:

Innerhalb der Kita hat der Vorschulkindertreff eine besondere Rolle. Die Kinder erfahren sich hier als eine geschlossene Gemeinschaft mit gleichem Ziel unmittelbar vor Augen – die Grundschule. Sie nehmen innerhalb der Kita eine Vorbildrolle ein, die mit besonderen Rechten, aber auch Pflichten einhergeht. Der Vorschulkindertreff bietet den Kinder somit optimale Voraussetzungen sich nochmals gezielt, in einem geschützten Raum auf den bevorstehenden Wechsel vorzubereiten und sich damit **fachlich**, **emotional** und **sozial** auseinanderzusetzen.

Wichtig ist uns die **spielerische** Gestaltung des Vorschulkindertreffs, auch wenn die Teilnahme daran für alle Vorschulkinder verpflichtend ist. .

Gestaltung des Vorschulkindertreffs:

Durch **Rituale** wie beispielsweise ein besonderes Begrüßungs- und Abschiedslied werden Strukturen innerhalb des Vorschulkindertreffs gesetzt, an denen sich die Kinder zum Einen orientieren und zum Anderen identifizieren können. **Verschiedenste Methoden, Themen und Übungen** werden im Vorschulkindertreff eingesetzt, um bei den Kindern die verschiedenen Kompetenzen zu stärken und zu fördern.

Als Beispiel das Thema „Formen“:

Formen wie beispielsweise Kreise, Dreiecke oder Vierecke werden als Holzausschnitte in die Kreismitte gelegt. Die Kinder beschreiben, was sie sehen und erlernen bzw. vertiefen im Gespräch entsprechende Begrifflichkeiten wie z.B. rund, eckig, Seite, Ecke, usw. Durch den Einsatz von Holzformen erfüllen sie einerseits das Material „Holz“ und andererseits gleichzeitig die Formen selbst mit geschlossenen Augen in ihren Händen und können sie somit begreifen. Vergleiche zur Natur bzw. Lebenswelt der Kinder werden herangezogen (Kreis = Sonne oder Mond, Dreieck = Pyramiden, Viereck = Kiste, usw.). Im weiteren Verlauf malen die Kinder auf einem entsprechendem Arbeitsblatt die Formen aus.

Darauf aufbauend kann das Thema ein anderes Mal erweitert werden, indem die Kinder die besprochenen Formen mit Steinen selbst auslegen oder auch auf Papier eigenständig zeichnen. Auch die Verknüpfung mit einer sportlichen Einheit ist möglich. So lässt sich beispielsweise das altbekannte Spiel „Feuer, Wasser, Blitz“ gut umbenennen in „Kreis, Viereck, Dreieck“. Auf diese Weise erleben die Kinder die Möglichkeit über Bewegung sich diesen Teilbereich des mathematischen Grundwissens spielerisch und mit viel Freude anzueignen. Bei allem, was erlernt und vermittelt werden soll, ist es uns wichtig, die Teilbereiche nicht isoliert mit den Kindern zu behandeln, sondern eine möglichst starke Verknüpfung aller Bereiche miteinander zu erzielen. Deshalb möchten wir nochmal betonen, dass wir im Vorschulkindertreff auf unterschiedlichste Methoden setzen.

Exkursionen:

Desweiteren ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihren Kindern besondere **Exkursionen** und **Aktionen** wie beispielsweise eine Verkehrsschulung von der Polizei, ein Besuch bei der Polizei, ein Einkauf in einem Lebensmittelgeschäft oder ein Besuch auf dem Pferdehof zu ermöglichen.

Für diesen Jahrgang ist erstmals auch ein Programm zur „Gewaltprävention für Kinder“ geplant.

Ein besonderes Highlight steht kurz vor Beginn der Schulsommerferien auf dem Programm - die sogenannte Waldwoche. Für den Zeitraum von etwa 3 bis 5 Tagen geht die Gruppe vormittags in einen ausgewählten Waldabschnitt, um innerhalb der Gemeinschaft nochmals neue Eindrücke in einem besonderen Lernraum – der Natur – zu gewinnen.

Vorschulhefter:

Schriftliche Arbeiten werden in den Vorschulheftern gesammelt und dienen einerseits zur Dokumentation, andererseits später als Andenken an die Kita-Zeit, wenn es endlich in die Schule geht. Im Rahmen dieser schriftlichen Übungen, kann es sein, dass die Kinder das ein oder andere Mal noch den Auftrag erhalten werden, diese Zuhause fertig zu stellen. Mit Blick auf die Schule, ist es jedoch unbedingt notwendig, den Kindern ihre Vorfreude auf Hausaufgaben zu erhalten. Deshalb ist ausdrücklich zu erwähnen, dass dies **keine Pflicht** ist, sondern ein zusätzliches Übungsangebot für die Kinder darstellt.

Langzeitprojekt:

Als Langzeitprojekt für das letzte Kindergartenjahr bieten wir den Kindern den **Webrahmen** an, wodurch sie beispielsweise ihr Durchhaltevermögen trainieren können. So erleben sie, dass sich nach einer längeren Arbeitsphase ihre Anstrengung und Mühe lohnt, wenn sie am Ende ihr eigen angefertigtes Produkt stolz in ihren Händen halten, allen zeigen und sogar bei Wunsch damit spielen können. Das Weben am Rahmen findet dabei überwiegend außerhalb des Vorschulkindertreffs statt, also im ganz normalen Kitaalltag.

Theater/ szenisches Spiel:

Das Theaterspiel bietet zahlreiche Ansätze zur Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit. In der Vorschule können wir den Vorschulkindern das Theaterspiel anbieten, das die **Selbstwahrnehmung**, das **Selbstvertrauen**, das **Selbstbewusstsein** sowie die **Kreativität** und die **Ausdrucksfähigkeit** fördert. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Formen des Theaterspiels - z. B. das Schattentheater, Puppentheater, darstellende Spiel - in kleinen Theaterprojekten kennenzulernen. So haben wir beispielsweise mit Blick auf die Weihnachtszeit mit den Vorschulkindern ein **Krippenspiel** einüben. Durch die spielerische Interaktion miteinander und das Hineinschlüpfen in andere Rollen lernen die Kinder Gefühle aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Ebenfalls geschult werden **Mimik**, **Gestik** und die **Teamfähigkeit**. Denn jedes Theaterstück steht und fällt mit dem Zusammenhalt und der Disziplin seiner Mitspieler.

Abschließend ist zu sagen, dass die Vorbereitung auf die Schule, kein Alleinwerk des Vorschulkindertreffs ist. Vielmehr dient er als einer der vielen Brückenpfeiler auf dem Weg dorthin. Die Kinder lernen überall und zu jeder Zeit. So im Kindergartenalltag und in ihrer häuslichen Umgebung (z.B. Schuhe binden, Jacken aufhängen, Regel zu erkennen und einzuhalten oder darüber hinaus Grenzen auszuloten, ihr Arbeitsmaterial organisieren und Arbeitsschritte in sinnvoller Reihenfolge auszuführen, usw.). Gemeinsam mit den Eltern möchten wir die Brücke schlagen, damit Kinder sicher den Weg zur Grundschule finden.